

182/248 1586 August 23.¹

Schreiben von Paul Stocker an Beat I. Zurlauben betreffend Todesfälle in den Fremden Diensten in Frankreich und die Ratsstelle des verstorbenen Anton II. Zurlauben

B Paul Stocker in Zug schreibt seinem Vater², Hauptmann Beat I. Zurlauben in Frankreich, dass er dessen Brief drei Wochen nach Absendung erhalten hat. Er bedauert den darin erwähnten Unfall des nun verstorbenen Fähnrichs, dem Vetter Zurlaubens. Der Grossvater³ des Fähnrichs hat davon nichts mehr erfahren, da er zwei Wochen zuvor verstorben ist. Die Obrigkeit will Zurlauben an des Grossvaters Stelle in den Rat⁴ aufnehmen. Stocker teilt die Geburt seiner Tochter am 11. August mit und hofft, dass diese ihren Grossvater bei guter Gesundheit sehen wird. Im Zusammenhang mit dem Rat erwähnt Stocker Vogt Bachmann⁵, Statthalter Schell⁶ und seinen Vetter, den Leutnant Stocker. Vom Zug in die Dauphiné⁷ kehrt Oberst Gallati⁸ mit den noch lebenden Hauptleuten heim. Fast alle ihre Knechte sind gestorben. Stocker richtet Grüsse an den kranken Leutnant Stocker und an Schwager Beat Jakob⁹ aus.

¹ Im Original «uff bartholomei 1586».

² Stocker war mit Barbara Zurlauben, der Tochter Beat I. Zurlaubens, verheiratet.

³ Anton II. Zurlauben, gestorben im Juli 1586.

⁴ Als Ersatz für Anton II. Zurlauben rückte jedoch Jakob Schell nach. Beat I. Zurlauben wurde erst 1592 Ratsmitglied (vgl. Wickart/Verzeichnisse: Stadträte von Zug), im Mai 1587 wurde er aber zum Ammann gewählt (vgl. Zumbach/Ammänner 142).

⁵ Jakob Bachmann.

⁶ Jakob Schell.

⁷ Während der Hugenottenkriege in Frankreich (im Original «von dem thelphinatischen zug»), vgl. dazu Zurlauben/HM V, 118-119.

⁸ Kaspar Gallati.

⁹ Beat Jakob Zurlauben.

AH 182, Bl. 509-510 • Bl. 510^r leer, 510^v nur Adresse mit Siegelresten.
Original.
